

Antwort zur Anfrage

Nr. AF/0005/2017

Beratung im **Stadtrat** am **02.02.2017**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der GRÜNEN Ratsfraktion zur Datensicherheit bei HIV Tests

Antwort:

Das Gesundheitsamt Koblenz ist eine Außenstelle der Kreisverwaltung Mayen – Koblenz und unterliegt nicht der Zuständigkeit der Stadtverwaltung Koblenz.

In einem Telefongespräch mit dem Leiter des Gesundheitsamtes Koblenz, Herrn Dr. Otten erklärte sich dieser dennoch bereit, mündlich nachfolgende Ausführungen zu den gestellten Fragen zu machen:

Frage 1

Welche personenbezogenen Daten werden von Patienten bei einem HIV- Test beim Gesundheitsamt Koblenz gespeichert?

Die Daten von Personen werden mit einer Kennnummer versehen, die der Person mitgeteilt wird. Dem Labor (Landesuntersuchungsamt) wird nur die Kennnummer mitgeteilt.
Nur unter Benennung der Kennnummer wird der Person das Testergebnis mitgeteilt.

Frage 2

Wie sichert das Gesundheitsamt Koblenz die Daten ihrer Patienten bei einem HIV-Test?

Durch die Kennnummervergabe sind die Patientendaten anonym und gesichert.

Frage 3

Werden Daten, die im Rahmen des Testes erhoben werden an andere Beteiligte weiter gegeben? Wenn ja, an wen?

Nein

Frage 4

Welche Möglichkeiten eines HIV- Testes gibt es neben dem des Gesundheitsamtes in Koblenz?

Es gibt den Verein „Rat und Tat e.V.“ die einen HIV – Schnelltest anbietet. Dies unter einer Ringbeteiligung zur externen Qualitätssicherung (von der Bundesärztekammer vorgeschrieben.)